



Finanzen

Was Sie grundsätzlich wissen sollten

Dr. Manuel Effenberg
Head of E-School
Hasso-Plattner-Institut, Potsdam

Unsere Agenda...

1. Grundlagen
2. Jahresabschluss
3. Budgetierung
4. Finanzierungsoptionen
5. Finanzierungsmöglichkeiten für IT-Start-ups
6. Venture Capital

Bedeutung des Bereichs Finanzen für Start-ups

- Finanzielle Berichterstattung an Behörden ist gesetzlich vorgeschrieben (Handelsgesetz, Steuergesetze)
- Selbst mit externer Unterstützung bei der Erstellung ist man haftbar für die herausgegebenen Informationen
- Verantwortung für das eigene Unternehmen übernehmen (u.a. Beachtung von Insolvenzproblematiken)
- Das Ergebnis und die Auswirkungen der eigenen Entscheidungen verstehen, auch z.B. bei Verhandlungen mit Zulieferern oder Kapitalgebern, Investitionsentscheidungen

Elemente

■ Jahresabschluss

- Jährlicher Abschluss im Rahmen der Finanzbuchhaltung (Erfassung aller Geschäftsvorfälle)
Retrospektiv
- Dokumentation & Information (Selbst- und Fremdinformation) an Eigner, Gläubiger, etc., Bemessungsgrundlage für Zahlungen

■ Budget/ Finanzplan

- Planung der kommenden Einnahmen und Ausgaben
Vorhersagend

■ Finanzierung

- Planung und Management der Kapitalausstattung
Vorhersagend

■ Controlling

- Analyse von Unternehmensdaten zur Entscheidungsunterstützung
Retrospektiv, permanent, vorhersagend

Jahresabschluss

- Nach HGB: besteht aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei Kapitalgesellschaften inkl. Anhang
- Steuerrecht: Bilanz und GuV, Funktion: Bemessung von Steuerzahlungen
- **Bilanz** – Bild der Vermögenslage
 - Vermögen und Kapital eines Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt
- **Gewinn- und Verlustrechnung** – Bild der Ertragslage
 - Erfolg (Erträge/ Aufwendungen) eines Zeitraums
- **Kapitalflussrechnung** – Bild der Finanzlage
 - Zahlungsströme (Einzahlungen/ Auszahlungen) eines Zeitraum

Bilanz

- Darstellung in Kontenform
- Mindestgliederung nach § 266 HGB
- Aktiva = Mittelverwendung; Passiva = Mittelherkunft
- Gliederungsprinzipien: nach Liquidität (Aktiva) und Fälligkeit (Passiva)
- Vermögen = Eigenkapital + Fremdkapital
- Schematische Darstellung:

Bilanz	
Aktiva	Passiva
Anlagevermögen I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen III. Finanzanlagen	Eigenkapital
Umlaufvermögen I. Vorräte II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände III. Wertpapiere IV. Liquide Mittel	Mezzanine Fremdkapital I. Langfristige Schulden II. Kurzfristige Schulden

GuV (I/II)

- Ziel: Periodengerechte Gewinnermittlung
(Betriebsergebnis + sonstiges
Unternehmensergebnis)
 - Aufwendungen und Erträge müssen sich
entweder auf dieselbe Produktions- oder
Absatzmenge beziehen
 - Gliederung nach § 275 HGB:
 - Aufwendungen an die
Periodenerträge anpassen
(Umsatzkostenverfahren)
 - Erträge an die Perioden-
aufwendungen anpassen
(Gesamtkostenverfahren)

GuV

Umsatzkostenverfahren	Gesamtkostenverfahren
Umsatzerlöse der Periode - Herstellungsaufwand = Jahreserfolg	Umsatzerlöse der Periode + Bestandsmehrung - Bestandsminderung = Gesamtleistung - Gesamtaufwand = Jahreserfolg

GuV (II/II)

Ableitung Kennzahlen aus der GuV:

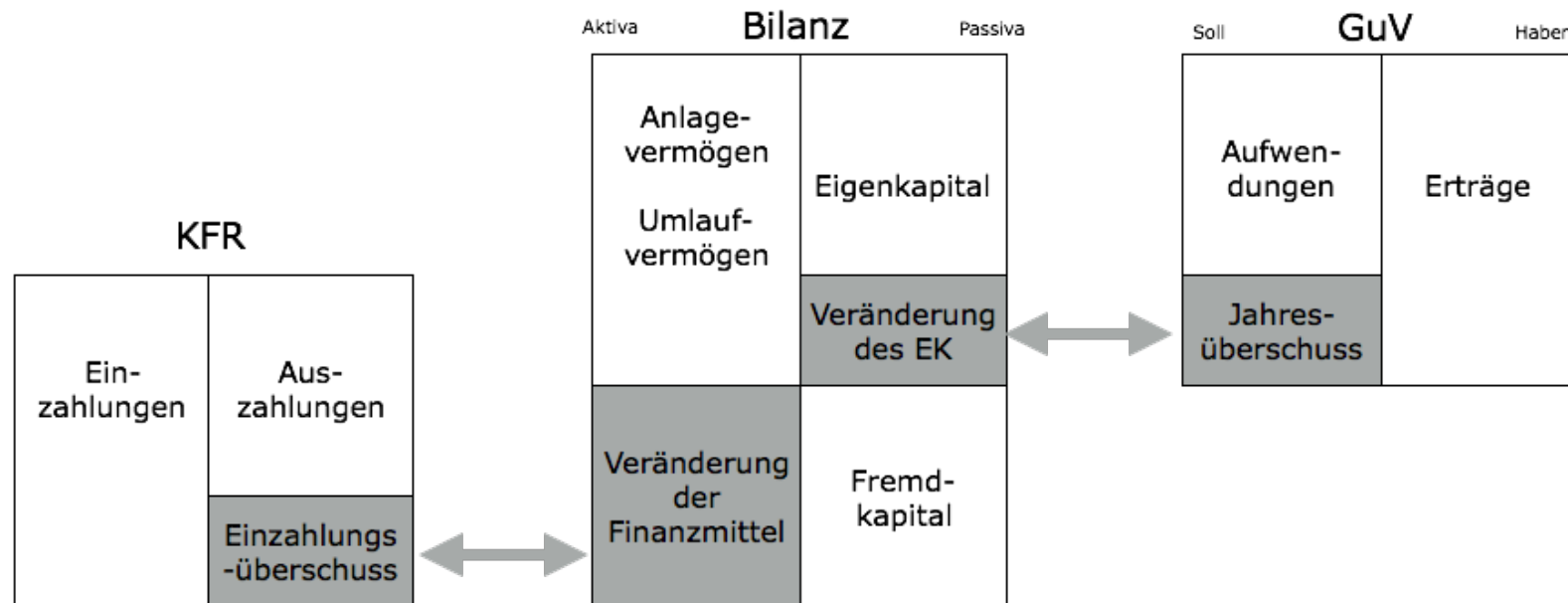
- EBITDA = Earnings before interests,taxes, depreciation and amortization
- EBIT = Earnings before interest, taxes
- EBT = Earnings before taxes
- EAT = Earnings after taxes

Umsatzerlöse
+ Sonstige. operative Erträge
- Umsatzkosten
= **Bruttogewinn (Gross Profit)**
- Betriebsaufwendungen (Vertrieb, Marketing, Verwaltung)
= **EBITDA**
- Abschreibungen
= **EBIT**
- Zinsen
= **EBT**
- Steuern
= **EAT**

Kapitalflussrechnung

- Unterteilung in:
 - Cashflow aus **laufender Geschäftstätigkeit** (Ein-/ Auszahlungen von Kunden und Lieferanten)
 - Cashflow aus der **Investitionstätigkeit** (Ein-/ Auszahlungen im Zusammenhang mit Sachanlagen, immateriellem und anderem langfristigem Vermögen)
 - Cashflow aus der **Finanzierungstätigkeit** (Ein-/ Auszahlungen von im Zusammenhang mit Veränderung des Eigenkapitalpostens und der Schulden)
- Berechnungsmöglichkeiten:
 - Direkt = Saldierung von Einzahlungen/ Auszahlungen
 - Indirekt = Überleitungsrechnung (Rückrechnung aus dem Ergebnis der GuV)

Zusammenhang der Rechenwerke





Vielen Dank

Dr. Manuel Effenberg
Head of E-School
Hasso-Plattner-Institut, Potsdam